

Erste Bürgerversammlung zur Erstellung eines Dorfentwicklungsplans für die Dorfregion Brookmerland

Informationen und Beteiligung

18.30 Uhr
26. September 2019



Inhalte der Präsentation:

- **Begrüßung und Einführung: Herr Ihmels**
- **Programminformationen: Frau Thomßen**
- **Kurzvorstellung der Planungsbüros und des Planungs- und Umsetzungsprozesses**

Ziele und Grundlagen der Dorfregion

Voraussetzungen und Vorgehen

Ablauf-, Zeit- und Beteiligungsplan

Aufgaben des Arbeitskreises

Ihre Nachfragen

- **Beteiligungsphase: Stärken, Schwächen und Entwicklungsziele**
- **Kurzvorstellung der Ergebnisse und erste Erörterung**



... Inhalte der Präsentation:

- **Gründung des Arbeitskreises Dorfregion Brookmerland**
- **Ausblick, nächste Veranstaltung und Verabschiedung: Herr Ihmels**
- **Ende der Veranstaltung**



Begrüßung und Einführung: Herr Ihmels



Wir sind Brookmerland



Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen:

Frau Thomßen,

Amt für regionale Landesentwicklung,
Geschäftsstelle Aurich



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen



Freie
Hansestadt
Bremen



Kurzvorstellung des Büros

Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG

Seit 20 Jahren Regionalplanung

- Dorferneuerungen/Dorfentwicklungen
- Regionalmanagements in LEADER- und ILE-Prozessen
- Städtebauliche Konzepte
Dazu gehören:
 - Umsetzungsbegleitung als Kümmerer
 - Fördermittelakquise, Projektberatungen
 - Leitbilder, Konfliktberatungen, Berücksichtigung „des Ganzen“
 - Beteiligung
 - u.v.m.



Ziele und Grundlagen der Dorfregion

- Zukunftsfähigkeit stärken, u.a. durch eine miteinander gut abgestimmte Zusammenarbeit
- Beteiligung der verschiedenen Generationen, Interessengruppen, Vereine und Verbände, der Wirtschaft, Kirchen u.v.m.



Foto: C. Sell-Greiser



Voraussetzungen und Vorgehen

- Leezdorf, Marienhafte, Osteel, Rechtsupweg, Upgant-Schott und Wirdum sind unterschiedlich geprägt
 - Gemeinsame, aber auch individuelle Entwicklung stärken
 - Individuelle Voraussetzungen beachten und die jeweilige Entwicklung berücksichtigen
 - Informations- und Austauschgespräche führen
- Bereits vorhandene Ideen, Projekte, Konzepte usw. von Anfang an integrieren
- Konkrete Maßnahmen entwickeln
- Öffentlichkeitsarbeit



Erstellung des Dorfentwicklungsplans für die Dorfregion Brookmerland Ablauf-, Zeit- und Beteiligungsprozess

Erster Presse-
termin am
12.09.2019

Erste gemeinsame Samtgemeinderats-
und Gemeinderätesitzung am 28.08.2019

**1. Bürgerversammlung am
26.09.2019**

**Inhalte:
Einführung ins Programm „Dorfregion“
Vorstellung des Ablaufplans und
der Beteiligungsmöglichkeiten,
Stärken und Schwächen-Erhebung nach
Handlungsfeldern
Klärung gemeinsamer Ziele,**

**Gründung des
Arbeitskreises
Dorfregion
Brookmerland**



D
O
R
F
R
E
G
I
O
N

B
R
O
O
K
M
E
R
L
A
N
D

Erstellung des Dorfentwicklungsplans für die Dorfregion Brookmerland Ablauf-, Zeit- und Beteiligungsprozess

D
O
R
F
R
E
G
I
O
N

B
R
O
O
K
M
E
R
L
A
N
D

Öffentlich-
keitsarbeit

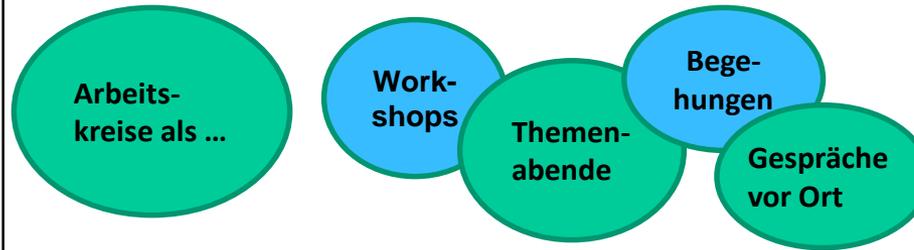
23.10.2019
in Upgant-
Schott

27.11 2019
in Leezdorf

.. Sitzungen
in jeder
Gemeinde

Öffentlich-
keitsarbeit

Durchführung der Arbeitskreissitzungen



Bei Bedarf Teilnahme an Ratssitzungen o.ä.

Regelmäßige Abstimmung mit dem Amt für regionale
Landentwicklung, Geschäftsstelle Aurich, Frau Thomßen
und Herrn Baumann

Zweite gemeinsame Samtgemeinde- und
Gemeinderatssitzung

Ratsbeschluss

DE-Plan-Genehmigungsverfahren

2. Bürgerversammlung im Juli 2020

Umsetzung



Aufgaben und Inhalte des Arbeitskreises

- Eigene Ideen, eigenes Fach- und Erfahrungswissen einbringen
- Gemeinsame Treffen – gerne mitgestalten
- Gemeinsame Projektentwicklung und Projektkonkretisierungen
- Dabei auf eine gute und gemeinsame Zusammenarbeit aller Gemeinden achten
- Stärken, Schwächen, Entwicklungsziele und ein Leitbild miteinander abstimmen und definieren
- Gemeinsam Schwerpunkte setzen
- Verbindung zu gemeindlichen Vereinen, Verbänden usw. halten – sofern möglich/erforderlich



D
O
R
F
R
E
G
I
O
N

B
R
O
O
K
M
E
R
L
A
N
D

Ihre Fragen zum Programm ...



Beteiligungsphase: Stärken, Schwächen und Entwicklungsziele

Wir haben zunächst 4 Themengruppen entwickelt:

➤ Themengruppe 1

Demographische Entwicklung
Soziokultur, Familienfreundlichkeit, Betreuung
Bildung
Infrastruktur, medizinische Versorgung

➤ Themengruppe 2

Wirtschaft, Landwirtschaft, Versorgung mit Gütern des tägl. Bedarfs
Naherholung und Tourismus

➤ Themengruppe 3

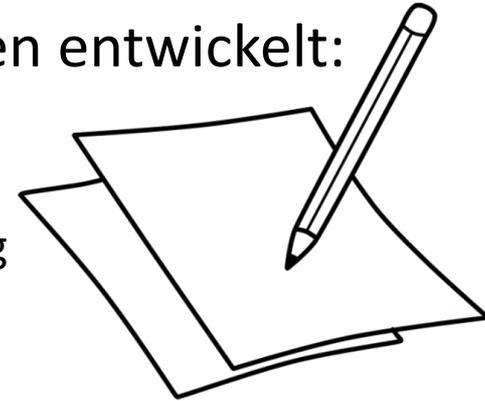
Ökologie, Klima-, Natur- und Umweltschutz

➤ Themengruppe 4

Baukultur, Wohnen, Siedlungsentwicklung, Flächennutzungsmöglichkeiten und Leben, Aufenthaltsqualität

➤ Themengruppe 5

.....



Beteiligungsphase: Stärken, Schwächen und Entwicklungsziele

- Bitte verteilen Sie sich möglichst gleichmäßig auf die „Arbeitsinseln“.
- Bitte entwickeln Sie gemeinsam Stärken, Schwächen und Entwicklungsziele für die einzelnen Themengruppen mit ihren Handlungsfeldern.
- Gerne können Sie bei Bedarf auch Gemeindenamen hinzufügen, wenn Aussagen nur auf eine Gemeinde zutreffen sollten.
- Nach ca. 15. Minuten erfolgt eine kurze Pause mit Kaffee, Kaltgetränken und Gebäck.



COFFEE



Beteiligungsphase: Stärken, Schwächen und Entwicklungsziele

- Bitte wechseln Sie danach in eine andere Themengruppe – selbstverständlich können Sie auch zwischendurch Ihre „Arbeitsinseln“ wechseln.
- Bitte bestimmen Sie eine Person, die in die bereits bearbeitete Arbeitsinsel zurückkehrt und die Ergebnisse für die neue Gruppe zusammenfasst.
- Bitte entwickeln Sie auch hier gemeinsam Stärken, Schwächen und Entwicklungsziele für die einzelnen Themengruppen mit ihren Handlungsfeldern.
- Gerne können Sie wieder bei Bedarf auch Gemeindennamen hinzufügen, wenn Aussagen nur auf eine Gemeinde zutreffen sollten.



**Bitte fassen Sie Ihre Ergebnisse
zusammen**

Ihre Fragen und Ergänzungen ...



Gründung des Arbeitskreises

- Eigene Ideen, Fach-/Erfahrungswissen einbringen
 - Gemeinsame Treffen – gerne mitgestalten
 - Gemeinsame Projektentwicklung und Projektkonkretisierungen
 - Dabei auf eine gute und gemeinsame Zusammenarbeit aller Gemeinden achten
 - Stärken, Schwächen, Entwicklungsziele und ein Leitbild miteinander abstimmen und definieren
 - Gemeinsam Schwerpunkte setzen
 - Verbindung zu gemeindlichen Vereinen, Verbänden usw. halten – sofern möglich/erforderlich
- Wer möchte sich daran beteiligen?



Ausblick, nächste Veranstaltung und Verabschiedung

Nächste Veranstaltung – 1. Arbeitskreissitzung:
am 23. Oktober 2019 um 18.30 Uhr
im Goode Trüll Huus, Mühlenloog 38
in 26529 Upgant-Schott –
Vereinsheim des Boßelvereins Goode Trüll
→ Fortführung und Vertiefung der
heutigen Ergebnisse und gemeinsame
Festlegung des weiteren Vorgehens



Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit

Wir wünschen Ihnen einen
guten Heimweg und freuen uns auf
Ihre weitere Beteiligung.

Bitte finden Sie unter
„www.Dorfregion-Brookmerland.de“
die jeweils neuesten Informationen.

